



Stand: 31.01.2024

Gesucht: Manila-Teppichmuschel

Die **Manila-Teppichmuschel** (*Ruditapes philippinarum*) stammt ursprünglich aus dem Gebiet zwischen den südlichen Kurilen- und Sachalin-Inseln (Russland), Sri Lanka und den Philippinen. Von dort aus wurde sie in den 1930er-Jahren mit Saataustern an die amerikanische Westküste verschleppt. In den 1970ern wurde sie mutwillig als „Kulturmuschel“ nach England und Frankreich verbracht und zwischen 2005 und 2008 mit Muschelkulturen in die Niederlande verschleppt. Seit 2016 gibt es Funde aus Schleswig-Holstein. 2023 wurde die Manila-Teppichmuschel erstmalig für Niedersachsen gemeldet: im Februar auf Borkum, im Sommer auf Juist und Norderney, im Januar 2024 in Schillig.

Alle Teppichmuschel-Arten der südlichen Nordsee leben im Sand und schlickigen Sand des Intertidals (Gezeitenbereichs) bis ins flache Sublitoral.

Wir bitten um Ihre Hilfe beim Aufspüren weiterer Funde! Bitte halten Sie Ihre Augen offen und melden Sie eventuelle Funde beim **BeachExplorer** (als App oder auf www.beachexplorer.org) oder direkt an die **Nationalparkverwaltung** (Benedikt.Wiggering@nlpvw.niedersachsen.de).



Manila-Teppichmuschel (rot eingekreist) zwischen Herzmuscheln und Pfeffermuscheln im Spülsaum



Bestimmungshilfe für die Manila-Teppichmuschel

- 1) erwachsene Tiere bis 55 mm groß
- 2) starke radiäre und konzentrische Rippen der Schale; gegitterter Eindruck
- 3) stark variabel, schwarz-braun gezeichnet, von Tupfern hin zu Zickzack-Mustern
- 4) Schlossleisten stärker gewinkelt als bei anderen Teppichmuscheln
- 5) sehr kurze, breite Mantelbucht, die nicht über die Hälfte der Schalenbreite hinausgeht

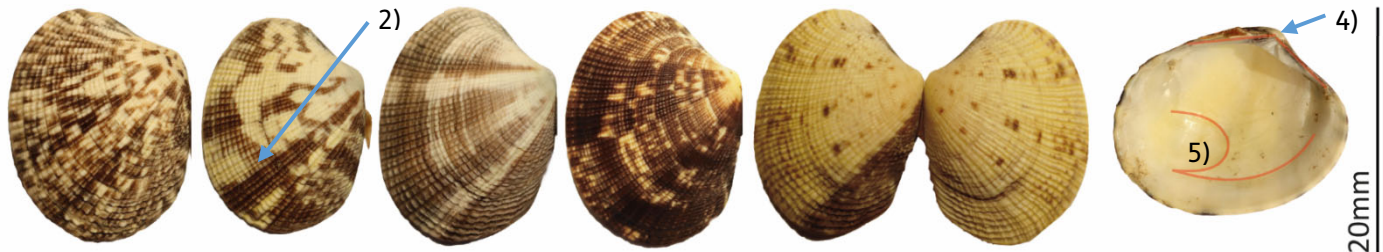


Abbildung: Schalen der Manila-Teppichmuschel *Ruditapes philippinarum* und heimischer Teppichmuschel-Arten; Spülsaumfunde aus der Sammlung von Benedikt Wiggering. A: Manila-Teppichmuschel *Ruditapes philippinarum* erwachsenes Tier, Schleswig-Holstein, Hallig Langeneß, Nordwatt, 29.07.2018; B: Getupfte Teppichmuschel *Venerupis corrugata*, Schleswig-Holstein, Amrum, Weststrand Höhe Norddorf, 04.10.2011; C: Rhombische Teppichmuschel *Polinitapes rhomboides*, Niedersachsen, Borkum, Südweststrand, 01.07.2023; D: Fossile Teppichmuschel *Polinitapes aureus senescens*, Niedersachsen, Spiekeroog, Nordstrand, 14.03.2016.

Tabelle: Übersicht der in der südlichen Nordsee bekannten Teppichmuscheln (Teppichm.) nach Alf et al. 2020 „A Guide to Marine Mollusks of Europe“ – Conchbooks 803 S.

Schalen	Getupfte Teppichm. <i>Venerupis corrugata</i>	Große Teppichm. <i>Ruditapes decussatus</i>	Manila-Teppichm. <i>Ruditapes philippinarum</i>	Fossile Teppichm. <i>Polinitapes aureus senescens</i>	Rhombische Teppichm. <i>Polinitapes rhomboides</i>
-länge	max. 50 mm	max. 75 mm	max. 55 mm	max. 60 mm	max. 60 mm
-form	länglichste, Hinterrand meist gestutzt	länglich, Hinterrand gestutzt	kürzer, Hinterrand gerundet, selten gestutzt	rundlich, Hinterrand rund	oval, Hinterrand rund
-musterung	variable Tupfer, selten schwarz, meist hellbraun	cremefarbene, bräunliche Radiärlinien	hochvariabel, Zickzack-Muster, Streifen, Tupfer, dunkle Flächen	unkenntlich	hellbraune, unregelmäßige Musterungen
-skulptur	feine Skulpturierung durch radiäre und konzentrische Rippen, deutlicher am Hinterrand, dort ohne radiäre Rippen	feine, regelmäßige Skulpturierung durch radiäre und konzentrische Rippen, deutlicher an Vorder- und Hinterrand	grobe Skulpturierung durch radiäre und konzentrische Rippen, stärker am Hinterrand, seltener auch am Vorderend	grobe konzentrische Rippen	feine konzentrische Rippen
Mantelbucht	groß, reicht über die Schalenmittellinie, oft nach oben gebogen	lang, reicht bis zur Mittellinie der Schale, am Oberrand eine Kante	kurz, rund, nicht die Mittellinie erreichend	kurz, Mittellinie nicht erreichend, unterseits Kante möglich	variabel